

# Nachhaltig anders

**GEMEINSCHAFTLICH LEBEN  
IN DER STADT + AUF DEM LAND**  
aus dem Ökologie Jahresprogramm 2016

■ **Heinrich Böll Stiftung NRW** ■



# Vorwort



## LIEBE LESERIN UND LIEBER LESER,

eine Stadt oder ein Dorf – das ist für viele von uns weit mehr als nur ein Wohnort. Das Zusammenleben vor Ort gestalten und in Gemeinschaft handeln – das ist ein Wunsch, der immer mehr junge wie alte Menschen umtreibt. Innerhalb einer von Konkurrenz und Konsum geprägten Welt besinnen wir uns wieder mehr auf grundlegende Werte wie Gemeinschaft, Gemeinwohl und bewusstes Erleben.

Besonders ein Thema rückt dabei in den Fokus:

Nachhaltigkeit – sei es im ökologischen, sozialen oder kulturellen Sinne. Daraus ergeben sich Fragen:

Wie können eine nachhaltige Lebensweise und verantwortungsvoller Konsum weltweit und ebenso in meinem Umfeld gestaltet werden?

Ist dieser Lebensstil nur mit einem hohen Einkommen möglich?

Was leistet die Politik, was kann jede/r Einzelne tun?

Und vor allem, als Denkanstoß, Ermutigung und zum Nachahmen empfohlen: Was passiert in den unterschiedlichen Städten und Regionen in Nordrhein-Westfalen zu dieser Thematik bereits?

Mit unseren neuen Stadtbegehungen „Nachhaltig anders – gemeinschaftlich leben in der Stadt + auf dem Land“ laden wir ein, Städte und Quartiere einmal auf ihre Nachhaltigkeit und Möglichkeiten der Umsetzung von Gemeinschaftsprojekten hin zu betrachten. Zahlreiche urbane und regionale Projekte wie offene Gärten, Allmendeprojekte, Repair-Cafés und öko-soziale Netzwerke zeigen auf, dass hier in NRW schon viel in Bewegung gekommen ist.

Ausgewählt haben wir zunächst die Städte Aachen, Düsseldorf, Wuppertal sowie die Region Emscher. Hier werden jeweils Schwerpunkte von fachkundigen Referent\*innen unter die ökologische Nachhaltigkeitslupe genommen. Veränderung vor Ort geht nur mit Menschen,

die ihr Quartier verändern wollen und sich in ihrer Stadt engagieren. Das Engagement zum Thema Nachhaltigkeit ist vielfältig und vielschichtig, und diese Vielfalt sowie die aktiven Menschen dahinter möchten wir in diesen vier Regionen näher kennen lernen.

Zum allgemeinen Überblick gibt es einen fachlichen Workshop „Ökologie verstehen“, der alle Interessierten einlädt, sich mit der Geschichte der Ökologie und den aktuellen Diskussionssträngen zu beschäftigen. Abschließen möchten wir unsere Veranstaltungsreihe in diesem Jahr mit einem zweitägigen Seminar im Nationalpark Eifel auf Vogelsang-IP. In dem gerade eröffneten Gästehaus werden wir Naturerleben in Zusammenhang mit historischer Bildung thematisieren. Alle Veranstaltungen sind einzeln buchbar, bieten sich aber auch besonders gut als zusammenhängende Seminarreihe an.

Für weitere aktuelle Informationen zu unseren Bildungsreisen und Programmdetails besuchen Sie bitte [www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de).

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Selbstverständlich stehen wir für Rückfragen jederzeit per Mail unter [info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de) oder per Telefon unter 0211 - 9365080 zur Verfügung.

*Iris Witt für das gesamte Team*

Geschäftsführerin der  
Heinrich Böll Stiftung NRW





UNNA

# Werk-Stadt Stadtradeln

## BÜRGERBETEILIGUNG EINFACH, LUSTVOLL UND WIRKSAM INSZENIEREN



20.02.2016  
10:00 Uhr - 17:30 Uhr



Hermann Strahl



Unna



0701-16



30€  
inkl. Tagungsgetränke.

Für Zweit-  
teilnehmer\*innen aus  
dem selben Ort 15€.

Anmeldeschluss:  
12.02.2016

125.927 Menschen strampelten beim Stadtradeln 2015 in 341 Kommunen in mehreren tausend Teams miteinander für ein besseres Klima - in ihrer Stadt und weltweit. In drei Kampagnenwochen wurden insgesamt 25 Millionen Kilometer geradelt. Die vom Klima-Bündnis koordinierte Kampagne hat im achten Jahr wieder deutlich an Masse und Klasse zugelegt. Das liegt nicht zuletzt am einfachen Konzept: Für ein kleines Entgelt können Orte einsteigen. Über eine einfach zu bedienende Homepage ([www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)) können alle Mitstrampler\*innen ihre Kilometer eingeben und den Wettbewerb verfolgen. Die Werkstatt richtet sich an Menschen, die ihren Ort klima- und menschenfreundlich in Bewegung bringen wollen, ob Ratsmitglieder, Mitglieder von Radfahrinitiativen, Verwaltungsmitarbeiter\*innen oder engagierte Bürger\*innen. Stadtradeln ermöglicht überraschende Bündnisse.

### REFERENT\*IN

*Hermann Strahl* hat einige erfolgreiche Verkehrskampagnen auf den Weg gebracht. Stadtradeln-Unna hat er zweimal für den ADFC mitorganisiert. Ergebnis: 3,268 km/pro Einwohner, damit Platz 5 unter den 47 NRW-Kommunen und Platz 71 in der Republik - das stellt ihn noch lange nicht zufrieden. Er ist für bestellseminare auch über Aktionsideen des Stadtradelns buchbar.

### ORT

SpontUN, Wasserstraße 13, Unna.



## WUPPERTAL

# 1 Trasse – 3 Bahnhöfe – 3 Initiativen RADTOUR ZU PROJEKTEN BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS ENTLANG DER NORDBAHNTRASSE

Wir besuchen während dieser Tagesexkursion interessante Orte und Initiativen, die Beispiele für eine Stadtentwicklung von unten sind. Dabei bewegen wir uns auf der gesamten Strecke mit dem Fahrrad auf der Nordbahntrasse, einer ehemaligen Eisenbahnstrecke, die hoch über dem Tal der Wupper über Viadukte und durch Tunnel führt und zu einem viel befahrenen und sehr attraktiven Rad- und Fußweg ausgebaut wurde (Eröffnung Dezember 2014). Die Strecke ist insgesamt 30 km lang, flach und leicht, und wir machen mehrere Pausen.

### STATIONEN

**Nordbahntrasse** - die Wuppertalbewegung berichtet  
**Bürgerbahnhof Vohwinkel** - kulturelles Leben im Westen  
**Utopiastadt** - Kreatives Zentrum für Initiativen

### REFERENT\*INNEN

*Margarethe Hallmann*

Mitarbeiterin im Städtebauministerium NRW

*Uli Burmeister*

Vorstand Heinrich Böll Stiftung NRW

### ORT

Utopiastadt am Bahnhof Mirke, Mirker Str. 48, Wuppertal mit Bus 620 von Wuppertal Hbf erreichbar, zu Fuß ca. 30 Minuten.

*Hinweis:* Bis zu 5 Räder können kostenlos am Mirker Bahnhof ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben. Auch bei Regen findet die Tagestour statt, und wir empfehlen entsprechende Regenkleidung.

21.05.2016

10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Margarethe Hallmann  
Uli Burmeister

Wuppertal

2004-16

10€

Es werden Pausen und Einkehrmöglichkeiten geboten, und wir empfehlen das Mitbringen eines Imbisses. Am Ende der Tour bieten wir eine Einkehr im Café Nordbahntrasse. Die Kosten für Verpflegung sind nicht im Preis enthalten.

Sparpreis: 5€

Solidarpreis: 15€

Anmeldeschluss:

30.04.2016



VA





**DÜSSELDORF**

# nachhaltig – engagiert – lokal

## WENN LOKALENGAGEMENT AUF LOKALPOLITIK TRIFFT – NACHHALTIGE PROJEKTE IM DIALOG MIT DER STADT



10.06.2016, 14:30 Uhr -  
11.06.2016, 15:00 Uhr



Anna Tötter  
Veronika Jellen



Düsseldorf

VA

2302-16



20€

inkl. abendlichem Grillen, Vorträgen, Führungen, Transfers. Das Angebot beinhaltet keine Übernachtung. Direkt neben der Heinrich Böll Stiftung NRW befindet sich das preisgünstige und empfehlenswerte CVJM-Hotel.

Sparpreis: 10€

Solidarpreis: 25€

Anmeldeschluss:  
30.05.2016

Bekannt für die längste Theke der Welt und eine der nobelsten Einkaufsstraßen Europas, scheint es auf den ersten Blick, als locke die Landeshauptstadt Düsseldorf durch andere Vorzüge als nachhaltige Strukturen. Gerade wegen dieses Eindrucks lohnt es sich umso mehr, das Auge auf einige der zahlreichen Initiativen und Vereine zu richten, die sich für ein grüneres, zukunftsorientiertes Stadtbild einsetzen. Inwieweit diese dabei auf ihrem Weg der nachhaltigen Veränderung durch städtische Institutionen unterstützt – oder gebremst – werden, soll diese besondere Stadtführung durch Düsseldorf beleuchten. Gleich zu Beginn der zweitägigen Veranstaltung ermöglichen wir einen lokalpolitischen Einblick in die Abläufe und städtischen Strukturen der nachhaltigen Organisationslandschaft. Zum Abschluss erfolgt der Besuch einer Initiative, die ihren Fokus auf umweltfreundliche Mobilität und gemeinschaftliches Handwerk legt – im RepairCafé Schicke Mütze kommen Fahrradfahrer\*innen in nachbarschaftlicher Atmosphäre zum Reparieren, Aufwerten und Ausführen ihrer Zweiräder zusammen.

### REFERENT\*INNEN

*Anna Tötter*

Bildungsreferentin der Heinrich Böll Stiftung NRW

*Veronika Jellen*

Studentische Mitarbeiterin der Heinrich Böll Stiftung NRW, freie Journalistin

### ORT

Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen, Graf-Adolf-Straße 100, 40210 Düsseldorf. Fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof Düsseldorf entfernt.

## AACHEN

# fair – sozial – ökologisch

WELTHAUS, EINE WELT FORUM, URBANE GÄRTEN,  
FOODSHARING INITIATIVE, KREATIVE GESTALTER\*INNEN

In Aachen gibt es viele Initiativen und Vereine, die sich zu Ökologie und Eine-Welt-Themen engagieren. Eine Besonderheit ist dabei das Welthaus. Dort engagieren sich das Ökologie-Zentrum und das Eine Welt Forum sowie weitere Initiativen wie Greenpeace, attac, ebenso auch Ländergruppen schon seit mehr als 30 Jahren an einem zentralen Ort in Aachen. Darüber hinaus haben sich in der Universitätsstadt Aachen vielfältige Initiativen im Bereich urbane Gärten, Foodsharing, sowie kreative Quartiers-Initiativen gegründet. Wir werden uns ausgewählte Initiativen dieser unterschiedlichen Ansätze anschauen und die Gestalter\*innen dieser teils jahrzehntealten, teils auch ganz neuen, Initiativen kennenlernen. Dabei wird der persönliche Austausch nicht zu kurz kommen, und es entstehen konkrete Erfahrungen, zum Beispiel beim gemeinsamen Kochen und Abendessen im Garten aus geernteten und geretteten Lebensmitteln.

### REFERENT\*INNEN

*Alexandra Kessler*

Gründungsmitglied und Gärtnerin der Urbanen Gemeinschaftsgärten Aachen e.V.; Projektkoordinatorin, Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production, Wuppertal

*Dr. Jürgen Jansen*

Politologe und Vorstandsmitglied im Eine Welt Forum Aachen

### ORT

Welthaus Aachen, An der Schanz 1. Zwei Gehminuten vom Bahnhof Aachen-Schanz entfernt.

02.09.2016, 14:00 Uhr -  
03.09.2016, 15:00 Uhr



Alexandra Kessler  
Dr. Jürgen Jansen



Aachen



3502-16



20€

inkl. Kaffee und Gebäck sowie einem gemeinsamen Kochen. Das Angebot beinhaltet keine Übernachtung. Direkt neben dem Eine Welt Haus befindet sich das preisgünstige Backpacker Hostel Aachen.



Sparpreis: 10€  
Solidarpreis: 25€

Anmeldeschluss:  
25.08.2016



## EMSCHER-REGION

# nachhaltig anders

## 2 TAGE IN BOTTRÖP-EBEL, GELSENKIRCHEN-SCHALKE, DORTMUND-HÖRDE



10.09.2016, 10:30 Uhr -  
11.09.2016, 18:00 Uhr



Klaus Vatter  
Peter Strege



Bottröp, Gelsenkir-  
chen, Dortmund

VA

3705-16



50€

inkl. Brunch, Mittagessen und kaltem Buffet sowie Bustransfer. Das Angebot beinhaltet keine Übernachtung. Übernachtungsempfehlungen: im Röhren-Hotel direkt im Berne-Park oder im „chillten“ in Bottröp.

Sparpreis: 25€

Solidarpreis: 70€

Anmeldeschluss:

12.08.2016

Der Emscher-Umbau durch die Emschergenossenschaft gehört zu den zurzeit größten regionalen Infrastruktur-Projekten und Beispielen wasserwirtschaftlichen und ökologischen Wandels in Europa. Hier werden ein Fluss-System, die Quartiere an seinen Ufern und eine sich neu erfindende urbane Region von einem milliardenschweren Großprojekt geprägt, das nicht nur ökologische mit ökonomischen Zielen verbindet, sondern auch soziale, gesundheitliche und kulturelle Zukunftsperspektiven eröffnet.

### *Highlights der Zweitagestour:*

- Führung durch den neu geschaffenen Stadtteil-Park zur Bernemündung
- Lesung des Schriftstellers Hans van Ooyen: „Mit Emscherneck junior durch das neue Emschertal“
- Emscher-Skizzen. Menschen und Orte im Emschertal. Filme von Christoph Hübner und Gabriele Voss
- Internationaler Mädchengarten in Gelsenkirchen
- Nordsternpark und alte Emscher in Gelsenkirchen-Horst, Phoenixsee und neue Emscher in Dortmund

### REFERENT\*INNEN

#### *Klaus Vatter*

Philosoph und Unternehmer in der Kreativwirtschaft, 1. Vorsitzender des Emscher-Freunde e. V.

#### *Peter Strege*

Künstler und Schriftsteller, Mitglied des Vorstands des Emscher-Freunde e. V.

### ORT

Berne-Park in Bottröp-Ebel, Ebelstraße 25. Von Bottröp Hbf mit Bus 261 bis „Ebelstraße“, dann fünf Minuten Fußweg.



# Ökologie verstehen EIN RÜCK-, SEITEN- UND AUSBLICK ZUM THEMA ÖKOLOGIE.

Ökologie ist ein Leit- und Grundwert nicht nur bei der Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen. Aber was genau ist mit Ökologie gemeint? Verstehen wir heute noch das gleiche wie vor 30 Jahren unter der Bezeichnung Ökologie? Wie ist die Ökologiebewegung entstanden, wie sieht die Bilanz nach gut 40 Jahren aus, und wo liegen die großen zukünftigen Herausforderungen? An diesem Wochenende wollen wir uns mit der Geschichte und den Zukunftsherausforderungen der Ökologie beschäftigen, dabei einen besonderen Fokus auf Ökologie im grünen Kontext richten und unterschiedliche Politikansätze kritisch diskutieren.

## REFERENT\*INNEN

*Dr. Hermann E. Ott*

Senior Advisor für Globale Nachhaltigkeits- und Wohl-  
fahrtsstrategien beim Wuppertal Institut für Klima, Umwelt,  
Energie. Mitglied der Enquete-Kommission Wachstum, Wohl-  
stand, Lebensqualität.

*Dr. Michael Weltzin*

Referent für Klimapolitik und ökonomische Instrumente der  
Umweltpolitik, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

*Iris Witt*

Politische Weiterbildnerin. Geschäftsführerin der Heinrich  
Böll Stiftung NRW.

## ORT

Heinrich Böll Stiftung NRW, Graf-Adolf-Straße 100, 40210  
Düsseldorf. Fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof Düsseldorf  
entfernt.

23.09.2016, 15:00 Uhr -  
24.09.2016, 15:00 Uhr



Dr. Hermann E. Ott  
Dr. Michael Weltzin  
Iris Witt



Heinrich Böll Stiftung  
NRW



3803-16

VA

40€

inkl. Kaffee und Ge-  
bäck, Abendimbiss. Das  
Angebot beinhaltet keine  
Übernachtung. Direkt  
neben der Heinrich Böll  
Stiftung NRW befindet  
sich das preisgünstige und  
empfehlenswerte CVJM-  
Hotel.



Sparpreis: 20€

Solidarpreis: 50€

Anmeldeschluss:

01.09.2016



# Vogelsang IP im Nationalpark Eifel

## NATURERLEBEN UND HISTORISCHE BILDUNG



29.10.2016, 14:00 Uhr -  
30.10.2016, 15:00 Uhr



Gotthard Kirch  
Iris Witt



Eifel



4303-16



120€ EZ / 90€ DZ

inkl. 1 Übernachtung im  
EZ bzw. DZ, Vollverpfle-  
gung sowie Eintritt und  
Führung Vogelsang IP.

Sparpreis: 60€ im DZ

Solidarpreis: 140€ im EZ

Anmeldeschluss:

23.09.2016

Die 100 Hektar umfassende Anlage Vogelsang wurde ab 1934 als NS-Ordensburg errichtet. Das Gelände diente den Nationalsozialisten als Ausbildungszentrum von Parteifunktionären. Nach dem Krieg beheimatete es zunächst britische, später dann belgische Soldaten. Seit 2012 wird der Zentralbereich der ehemaligen Ordensburg Vogelsang, der so genannte Adlerhof, unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes umgebaut. Voraussichtlich ab Mitte des Jahres 2016 sollen hier das Besucherzentrum sowie die Nationalpark- und die NS-Ausstellung unterkommen. Perspektivisch wird der Internationale Platz (IP) Vogelsang zu einem natur-, kultur- und bildungstouristischen Zentrum von europäischem Rang entwickelt. Wir bieten einen einführenden Vortrag zur Idee Nationalpark Eifel sowie eine Exkursion über das Gelände Vogelsang und in den Nationalpark.

### REFERENT\*INNEN

*Gotthard Kirch*

Biologe und Tourismusentwickler in der Rureifel

*Iris Witt*

Politische Weiterbildnerin, Geschäftsführerin der Heinrich Böll Stiftung NRW

### ORT

K13 Gästehaus, Vogelsang 92, 53937 Schleiden

[www.gaestehaus-k13.de](http://www.gaestehaus-k13.de)



## WAS IST DIE HEINRICH BÖLL STIFTUNG NRW?

Die Heinrich Böll Stiftung NRW ist ein Ort für GRÜNE Ideen und politische, kulturelle Bildung. Wir sind eine rechtlich und organisatorisch eigenständige Landesstiftung im grünnahen Verbund der Heinrich-Böll-Stiftungen in Deutschland. Wir veranstalten jährlich rund 100 Maßnahmen der politischen Bildung und Weiterbildung: Seminare, Kongresse, Tagungen, Fachgespräche und Bildungsreisen. Unsere drei großen Arbeitsbereiche nennen wir „Demokratie und Gesellschaft“, „Begehen und Erfahren“ und „Politikmanagement“ und unser gesamtes veranstaltungsangebot finden Sie auf [www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de).

Als politische Weiterbildnerin sind wir nicht nur unserem Namensgeber „Heinrich Böll“, sondern auch unserem Leitbild verpflichtet. Wir wollen Beteiligung stärken, Engagement fördern und Freude an fundierter politischer Beteiligung machen.



EMSCHER  
FREUNDE  
DAS BESTE AM FLUSS

### Die Emscher

Heutige Lebensader und Hauptpfad  
unserer Zwei-Tages-Tour „nachhaltig anders“

EINE INITIATIVE  
ZUR ZUKUNFTSFÄHIGKEIT  
DER REGION

# SAATGUT

Festival  
Düsseldorf



12.03.2016

11:00-17:00

Geschwister-Scholl-Gymnasium  
Redinghovenstr. 41 40225 Düsseldorf

[www.saatgutfestival.de](http://www.saatgutfestival.de)



ÖKOTOP  
HEERDT e.V.

düselgrün



In Zusammenarbeit mit



# Anmeldung

## **MÖCHTEN SIE AN EINER UNSERER ÖKOLOGIE-VERANSTALTUNGEN TEILNEHMEN? DANN MELDEN SIE SICH AUF FOLGENDEN WEGEN BEI UNS AN:**

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.boell-nrw.de/de/oekologie](http://www.boell-nrw.de/de/oekologie). Dort finden Sie alle Angebote in chronologischer Reihenfolge. Zu jeder Veranstaltung ist eine Nummer angegeben (VA) und ein jeweiliges Online-Formular, das alle für die Anmeldung benötigten Daten von Ihnen erfragt.

*Hinweis:* Die Anmeldung wird erst nach einer Bestätigung durch die Heinrich Böll Stiftung NRW verbindlich. Programmänderungen vorbehalten.

Selbstverständlich stehen wir für Rückfragen jederzeit per Mail unter [info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de) oder per Telefon unter 0211 – 93 65 08 0 zur Verfügung.

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!*

## **UNSERE PREISGESTALTUNG**

Damit unsere Veranstaltungen in Zukunft noch mehr Menschen ansprechen, haben wir unsere Preisstrukturen verändert. So können Auszubildende, Student\*innen und Arbeitssuchende von einem für sie geltenden Sparpreis profitieren. Die Teilnahmeplätze zu Sparpreis-Konditionen sind begrenzt. Teilnehmer\*innen, die finanziell schwächer gestellten Menschen die Teilnahme ermöglichen wollen, sind aufgerufen, einen erhöhten Solidarpreis zu zahlen. Er erlaubt uns, weitere Personen zu Sparpreis-Konditionen teilnehmen zu lassen.

# Unsere AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bildungswerks der Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen e. V.

## (1) GRUNDLAGEN

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen gelten für die öffentlich angebotenen Seminare und Veranstaltungen des Bildungswerks der Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen e.V. (im Folgenden: Bildungswerk).

Vertragspartner ist:

Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Graf-Adolf-Straße 100  
40210 Düsseldorf  
Tel.: 0211. 93 65 08 0  
Fax: 0211. 93 65 08 25  
E-Mail: info@boell-nrw.de

Amtsgericht Düsseldorf, Registernummer: VR10290  
Steuernummer: 133 / 5907 / 2488 VST

Das Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen e.V. wird vertreten durch den Vorstand.

## (2) ANMELDUNG

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung erfolgt schriftlich (Brief, Fax, E-Mail oder über das Anmeldeformular der Homepage) bei dem Bildungswerk. Mit der schriftlichen Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bildungswerks anerkannt.

## (3) ANMELDEBESTÄTIGUNG

Ein verbindlicher Vertragsschluss erfolgt erst durch eine schriftliche Anmeldebestätigung (Brief, Fax oder Mail) seitens des Bildungswerks.

## (4) TEILNAHMEGEBÜHR

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer\*innen zur Zahlung der ausgewiesenen Teilnahmegebühren. Die Teilnahmegebühr ist mit Rechnungsstellung des Bildungswerks fällig, sie ist vor Veranstaltungsbeginn zu zahlen; bei Überweisungen ist der Name der Teilnehmer\*innen und die Veranstaltungsnummer anzugeben.

Die in den Veranstaltungsankündigungen angegebenen Ermäßigungen (z.B. Schüler\*innen, Studie-

rende, Freiwillig in einem künstlerischen, sozialen oder politischem Jahr, Hartz IV-Empfänger\*innen, Arbeitslose oder Asylsuchende) werden nur bei Vorlage einer diesbezüglichen schriftlichen amtlichen Bescheinigung oder eines amtlichen Ausweises gewährt. Die Anzahl der Ermäßigungen pro kostenpflichtiger Veranstaltung ist begrenzt, da die Finanzierung der Veranstaltung auch von Teilnahmebeiträgen abhängt ist. Die Berücksichtigung des Wunsches nach einer Ermäßigung geschieht in der zeitlichen Abfolge des Eingangs der Anmeldungen.

## (5) WIDERRUFSRECHT

Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB (natürliche Personen, die die Bestellung zu einem Zweck abgeben, der weder ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu. Eine Widerrufsbelehrung sowie ein Muster-Widerrufsformular können online auf den Seiten der Heinrich Böll Stiftung NRW unter [www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de) abgerufen werden.

## (6) ALLGEMEINES ZU DEN SEMINAREN UND VERANSTALTUNGEN DER HBS NRW

Die HBS NRW behält sich vor, auch kurzfristig einen Wechsel der Referent\*innen oder Änderungen des Veranstaltungsortes und der Unterbringung vorzunehmen, soweit das Veranstaltungskonzept hierdurch nur unwesentlich geändert wird. Dozenten- oder unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsorts berechtigen nicht zum Rücktritt von der Buchung der Veranstaltung.

Die Seminare des Bildungswerkes der Heinrich Böll Stiftung NRW haben folgenden Mindestumfang an Unterrichtsstunden

(= 45 Minuten):

- Ein-Tages-Seminar: 6 UStd
- Zwei-Tages-Seminar: 12 UStd
- Wochenend-Seminar (Fr. - So.): 18 UStd
- 5-tägiger Bildungsurlaub: 30 UStd

## (7) ABSAGE DER VERANSTALTUNG DURCH DAS BILDUNGSWERK

Falls ein Seminar nicht die erforderliche Zahl an Teilnehmer\*innen erreicht oder die HBS NRW eine Veranstaltung absagen muss, werden die angemeldeten Personen umgehend benachrichtigt und erhalten auf Wunsch alle geleisteten Vorleistungen erstattet; das Bildungswerk wird sich in einem solchen Fall bemühen, gleichwertige Ersatztermine oder eine Ersatzveranstaltung anzubieten.

## **(8) ABSAGE DER VERANSTALTUNG DURCH DIE TEILNEHMER\*INNEN**

Ist eine Anmeldebestätigung für eine kostenpflichtige Veranstaltung verbindlich durch die HBS NRW erfolgt, kann diese gegenüber der HBS NRW nur gegen eine Bearbeitungsgebühr für gegenstandslos erklärt werden. Die Höhe der Bearbeitungsgebühr staffelt sich dabei folgendermaßen:

- a) Grundsätzlich: 20€ pauschal
- b) 6 Wochen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 25% des Teilnahmebeitrags, mindestens 25€
- c) 29 Tage bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50% des Teilnahmebeitrags
- d) 14 Tage bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn: 75% des Teilnahmebeitrags
- e) ab 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags

Sofern andere Stornierungsfristen für eine Veranstaltung (z.B. Bildungsreisen) gültig sind, werden diese mit der Reisebestätigung schriftlich mitgeteilt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

## **(9) HAFTUNG AUS ANDEREN GRÜNDEN**

Das Bildungswerk haftet nicht für außergewöhnliche Ereignisse wie Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Krankheit des Referenten/der Referentin sowie sonstige Fälle von höherer Gewalt, die die HBS NRW nicht zu vertreten hat.

## **(10) PERSÖNLICHE DATEN UND DATENSCHUTZ**

Alle Daten werden in unserer EDV unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz gespeichert.

Mit der Anmeldung zum Seminar erteilen die Teilnehmer\*innen ihr Einverständnis, dass die HBS NRW die personenbezogenen Daten der Seminarleitung zur Vorbereitung der Veranstaltung zur Verfügung stellt und erlauben der HBS NRW, ihre personenbezogenen Daten für eigene Zwecke zu verarbeiten und zu nutzen. Eine Weitergabe, ein Verkauf oder eine sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zur Abwicklung der mitgeteilten bzw. vereinbarten Zwecke erforderlich ist (z.B. an Kooperations-Partner\*innen).

Die Teilnehmer\*innen können jederzeit Auskunft über ihre gespeicherten Daten oder jederzeit deren Löschung durch eine formlose Erklärung an das Bildungswerk (Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse s.o.) verlangen.

## **(11) URHEBERRECHTE**

Alle Arbeitsmaterialien und Veranstaltungsunterlagen - gedruckt und in elektronischer Form - sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - Dritten überlassen oder in sonstiger Weise verbreitet werden. Bild- und Tonaufnahmen während der Veranstaltungen sind den Teilnehmer\*innen nicht gestattet.

## **(12) SALVATORISCHE KLAUSEL**

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, ist die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den Interessen der vertragschließenden Parteien am nächsten kommt und den übrigen Vorschriften nicht zuwider läuft.

## **(13) GERICHTSSTAND**

Die Vereinbarungen zwischen der HBS NRW und den Teilnehmer\*innen werden nach deutschem Recht geschlossen. Der Gerichtsstand ist, soweit eine Vereinbarung darüber gesetzlich zulässig ist, Düsseldorf.

Stand: 22.01.2016

### ***Bildnachweise:***

- S. 4: Sven Pacher
- S. 5, 6, 8: Jürgen Jansen
- S. 7: Michael/flickr.com
- S. 9: Vogelsang IP
- S. 10: auss97/photocase.com

„Es gibt nichts,  
was uns nichts angeht.“

Heinrich Böll

Aus: Der Zeitgenosse und die Wirklichkeit, 1954  
(Quelle: Heinrich Böll: Werke. Kölner Ausgabe. Bd. 7, S. 380)



**Heinrich Böll Stiftung NRW**

Graf-Adolf-Str. 100

40210 Düsseldorf

Telefon 0211 93 65 08 - 0

Fax 0211 93 65 08 - 25

[info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de)

[www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de)